



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Frau Carmen Dullinger-Oswald  
Vorsitzende des BA 17 Obergiesing –  
Fasangarten

**PLAN-HAI-34**

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 140  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
03.08.2020

### **Radweglücke Martin-Luther-Straße endlich schließen!**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00078 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 16.06.2020

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oswald,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Bezüglich der Radweglücke in der Martin-Luther-Straße kann die Abteilung Verkehrsplanung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes mitteilen:

Mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung „Pop-up-Bike Lanes für München in der Corona-Zeit?“ vom 27.05.2020 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 00491) wurde eine temporäre Einrichtung von sechs Pop-up-Bike Lanes im Stadtgebiet veranlasst. Die bereits umgesetzten Maßnahmen werden evaluiert und die Einschätzung über die Auswirkungen wird dem Stadtrat im Oktober 2020 präsentiert. In 2020 gibt es keine Planungen, neue derartige temporäre Radverkehrsanlagen zusätzlich einzurichten.

Im Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung „Umsetzung des Radbegehrens komplett vorstellen“ vom 04.03.2020 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 17708) ist der Umbau des in Ihrem BA-Antrag thematisierten Abschnittes der Martin-Luther-Straße vorgesehen. Die beabsichtigte Planung gemäß dem Bürgerbegehren Radentscheid in der Martin Luther Straße ist der Anlage 3c des Beschlusses zu entnehmen:

„Der Radweg/Radfahrestreifen an der westlichen Straßenseite mit einer Breite von derzeit etwa 1,8 m soll durch einen Fahrspurentfall verbreitert werden. An der östlichen Straßenseite ist für die Errichtung eines Radweges oder eines geschützten Radfahrestreifens der Entfall einer Fahrspur notwendig. Der Kreuzungsbereich an der Silberhornstraße muss mit einem



Fahrstreifenentfall bzw. Neuordnung der Verkehrsflächen angepasst werden.“

Für die 10 im Beschluss erarbeiteten Maßnahmen werden vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung zusammen mit den beteiligten Referaten, den SWM/MVG, den Anliegern und den Bezirksausschüssen die Auswirkungen und Chancen evaluiert, um die genaue Entwurfsplanung vor der Umsetzung gemeinsam festzulegen. Hinsichtlich der baulichen Umsetzung des Lückenschlusses des Radweges in der Martin-Luther-Straße bitten wir noch um etwas Geduld.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 00078 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen